

Deutschland hat Zukunft

Der Mensch in der digitalen Arbeitswelt

Die Digitalisierung ist eine Chance für alle. Sie zu nutzen liegt im Interesse der Arbeitgeber und der Arbeitnehmer.

Ein moderner Rechtsrahmen muss dazu gesetzliche Spielräume schaffen – auch mit Blick auf neue und sich neu entwickelnde digitale Geschäftsfelder. Vielfältigere Möglichkeiten, ihre Arbeit flexibler zu gestalten, erfordern eine höhere Eigenverantwortlichkeit der Arbeitnehmer. Daher muss die Grenze zwischen der Schutzpflicht des Staates und der Selbstverantwortung der Arbeitnehmer im Interesse der Flexibilisierung neu gezogen werden. Ohne diese Anpassungen des Rechtsrahmens werden Teile unserer arbeitsrechtlichen Ordnung von der betrieblichen Realität überholt oder künftig die Tätigkeiten dort erfolgen, wo bereits ein entsprechender Rechtsrahmen besteht.

Auf unserem Kongress diskutieren wir zu diesem hochaktuellen Thema mit Vertretern aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik.

Programm

17:30 Registrierung und Begrüßungskaffee

18:00 Herausforderung Digitalisierung

Bertram Brossardt

Hauptgeschäftsführer, vbw – Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V., München

18:15 Auswirkungen der Digitalisierung auf die Beschäftigten

Prof. Dr. Sascha Stowasser

Institutsdirektor, ifaa – Institut für angewandte Arbeitswissenschaft e. V., Düsseldorf

18:45 Rechtsrahmen für die digitale Arbeitswelt

Prof. Dr. Martin Franzen

Lehrstuhl für Arbeitsrecht und Bürgerliches Recht, Ludwig-Maximilians-Universität, München

19:15 Podiumsdiskussion: Neue Arbeitswelt – Chance statt Risiko?

20:30 Ende der Veranstaltung mit Imbiss



Bitte beachten Sie, dass bei der Veranstaltung fotografiert / gefilmt und das Bildmaterial ggf. im Internet oder in einer unserer Publikationen veröffentlicht wird.